

# My First Love is Back?

Von Yuridevil

## Kapitel 6: Unter Freunden

### Kapitel 6: Unter Freunden

„Also, bald ist Weihnachten, und ich habe mir Überlegt, dass wir alle zum Sommerhaus fahren ,und es dort zusammen Feiern.“, sagte Chiyo in die Runde rein.„Ja, keine Schlechte Idee.“, sagte Kagura darauf.„Ich bin auf jeden Fall dabei .“ Sagte Tomo begeistert.„Ja, mit allen Feiern klingt schön.“, meinte Ayumu.„Bin dafür.“, sagte Yomi. Sakaki nickte zustimmend.„Also gut. Wenn ihr wollt, könnt ihr euren Liebsten natürlich mitnehmen.“, sagte Chiyo.„Der ist gerade im Ausland.“, Meinte Kagura.„Ich habe keinen.“, sagte Yomi locker.„Kein Wunder. Der arme Mann muss ja angst haben verklagt zu werden.“, meinte Tomo zu Yomi.„Ach-ja. Und bei dir muss er erst geboren werden.“, meinte Yomi wütend zu Tomo.„Meine Zukünftige Anwältin, darf ich sie an den Zwischenfall, letztes Jahr erinnern.“ Sagte Tomo grinsend zu Yomi.„Sei still, sonst fällt mir der Zwischenfall in der Bar ein.“, Erwidert Yomi wütend.„Bitte streitet euch nicht.“, sagte Chiyo verzweifelt.„Ich brauche, also keinen Mitbringen.“ meinte Ayumu in die Runde. Chiyo würde leicht rot, und fragte: „Wir meinst du das, Osaka?“ „Wenn ihr alle mitkommt, bin ich unter meinen Liebsten.“ Antwortet ihr Ayumu, und lächelt.„Ach-so, meinst du das.“, sagte Chiyo darauf.„Ich würde gern, mein Schatz mitnehmen.“, sagte Sakaki zu Chiyo.„Gern.“ Erwidert Chiyo.„Eh? Du hast einen Schatz?“, fragte Kagura verwundert.„Ja, Kaori.“, Antwortet ihr Sakaki.„Kaorin? Unsere Kaorin aus der Oberschule?“, fragte Tomo.„Ja, wir sind seit 5Monaten zusammen.“ Meinte Sakaki.„Warum hast du uns es nicht schon früher gesagt?“, fragte Yomi.„Ich habe mich nicht getraut.“, Antwortet Sakaki schüchtern.„Kaorin ist doch eine Frau, oder?“, fragte Ayumu.„Ja.“, sagte Sakaki.„Also, wer von euch bekommt das Kind?“, fragte Ayumu.„Wie kommst du den darauf?“, fragte Yomi und schaute Ayumu skeptisch an.„Ich zeige es euch.“, meinte Ayumu, und holte eine Spielkonsole raus.„Also, das bin ich, und das ist meine Frau mit unserem Kind.“, sagte Ayumu.„Was ist, dass den für ein Spiel?“, fragte Yomi.„Erntetag.“, antwortet ihr Ayumu.„Aber 2 Frauen können keine Kinder bekommen.“, Erklärte Yomi darauf.„Warum denn nicht? Hier geht es doch.“, Fragte Ayumu.„Weil es ein Spiel ist, Osaka.“, Antwortet ihr Yomi wütend.„Schade.“, sagte Ayumu darauf.

„Also es kommen, Osaka, Kagura, Tomo ,Yomi ,Sakaki und Kaorin mit. Bin sicher wir werden eine Menge Spaß haben.“, Sagte Chiyo, und lächelte. Plötzlich Klingelte Chiyos Handy. Chiyo nahm ab, und sagte: „Ja?“ „Hi, ich habe gehört, dass ihr wieder zu

euren Sommerhaus fährt. Da kommen wir natürlich mit. Und ich fahre.“, sagte eine Frauenstimme. Chiyo wurde ganz weiß. „Ihr könnt mitkommen, aber ich fahre, Yukari-sensei.“, sagte Chiyo in Panik. „Also, kommen unsere Lehrerinnen mit?“, fragte Kagura. „Scheint so. Aber woher weiß sie das immer?“, fragte Chiyo in die Runde, und keiner konnte die Frage beantworten.

Am Abend ging Sakaki nach Hause. Als sie die Tür öffnet, sah sie ein Weg aus Rosenblüten Richtung Schlafzimmer. Sakaki folgte ihnen, und sah im Schlafzimmer, Kerzen brennen, und Kaorin, welche ein leichtes Nachthemd, und Katzenohren an hatte. „Willkommen Zurück, Schatz.“, sagte Kaorin. „Bin wieder da, mein Kätzchen.“, antwortet Sakaki, und ging aufs Bett zu. Sakaki setzte sich neben Kaorin aufs Bett hin. „Nya, mein Schatzi ist wieder da.“, sagte Kaorin fröhlich, und umarmte Sakaki. „Ja, und hast du Lust mit uns allen Weihnachten in Chiyos Sommerhaus zu feiern?“, fragte Sakaki. „Ja, gerne.“, sagte Kaorin, und schaute Sakaki verführerisch in die Augen. Sakaki kam näher, und küsste sie. „Was möchtest du, denn als Geschenk?“, fragte Sakaki nach dem Kuss. „Ich brauche nichts. Mit dir zusammen zu sein, ist das schönste in meinen Leben.“, antwortet ihr Kaorin. Sakaki lächelte Kaorin an. Sie streichelt über Kaorins Wange, und küsste sie lange, dabei drückte sie Kaorin auf Bett. „Dafür das du es so schön gemacht hast, mein Kätzchen, werde ich dich jetzt untersuchen.“, sagte Sakaki lächelnd. „Nya.“, sagte Kaorin, und leckte über Sakaki Lippen. „Kaori, ich liebe dich.“, flüstert Sakaki Kaorins ins Ohr.

Ende.